

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Schulausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 03.09.2008, im in der Grundschule Föhr-Ost in Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 16:30 Uhr - 18:15 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Lorenzen
Herr Ulrich Bork
Herr Arfst Christiansen
Herr Cornelius Daniels
Herr Christian Klüssendorf
Frau Gisela Riemann
Frau Elisabeth Schaefer
Herr Hans-Peter Traulsen

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman
Herr Christian Stemmer
Frau Anke Zemke

als Protokollführerin

Gäste

Herr Rüdiger Bleich
Frau Filter Grundschule Föhr Ost
Frau Ottersky Grundschule Föhr West
Frau Anne Harder
Herrn Tadsen Öömrang Skuul

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Koßmann

Gäste

Herr Siegfried Puschmann

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters
- 3 . Anträge zur Tagesordnung
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 10.03.2008
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Schulleitungen
 - 6.1 . Gymnasium Insel Föhr
 - 6.2 . Rüm-Hart-Schule
 - 6.3 . Grundschule Föhr-West
 - 6.4 . Grundschule Föhr-Ost
 - 6.5 . Öömrang Skuul
- 7 . Grundsatzbeschluss zur Schulhofgestaltung der Grundschule Midlum
Vorlage: Amt/000052
- 8 . Antrag auf Finanzierung der Kosten der neuen jahrgangsübergreifenden Eingangsstufe

- in der Grundschule Föhr-Ost
- 9 . Einrichtung eines Förderzentrums, angegliedert an die Öömrang Skuul
Vorlage: Amt/000057
- 10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Nach der Besichtigung der Räumlichkeiten der Grundschule Föhr-Ost in Midlum begrüßt die Amtsvorsteherin, Frau Heidi Braun, die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters

Frau Braun fragt nach Vorschlägen für die Wahl zur/zum Ausschussvorsitzenden des Schulausschusses des Amtes Föhr-Amrum. Vorgeschlagen wird Herr Lorenzen, der äußert, dass er für eine Wahl bereit stehen würde. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht, so dass im Anschluss die Abstimmung erfolgt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Somit ist Herr Lorenzen einstimmig zum Vorsitzenden des Schulausschusses gewählt worden.

Herr Lorenzen übernimmt die weitere Sitzungsleitung und fragt nach Vorschlägen für die Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden. Vorgeschlagen wird Herr Klüssendorf, der ebenfalls für eine Wahl zur Verfügung stehen würde. Weitere Vorschläge gibt es nicht, so dass im folgenden die Abstimmung erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Herr Klüssendorf ist somit zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schulausschusses gewählt worden.

3. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 10.03.2008

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 10.03.2008 vorgebracht, so dass die Niederschrift als genehmigt gilt.

5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der anwesenden Einwohner/innen.

6. Bericht der Schulleitungen

6.1. Gymnasium Insel Föhr

Herr Bleich berichtet, dass aktuell 370 Schüler/innen das Gymnasium Insel Föhr besuchen. Am 27.08.2008 wurden 47 Schüler/innen in die zwei fünften Klassen eingeschult. Diese Schüler/innen sind die ersten, die in den 12-jährigen Abiturgang (G8) eintreten. Die Oberstufenschüler der 11. Klassen haben zum Schuljahresbeginn mit der sogenannten Profiloberstufe begonnen. Die Offene Ganztagschule am Schulzentrum sei nicht mehr wegdenkbar und solle in jedem Falle weitergeführt werden.

Zur Personalsituation gibt Herr Bleich bekannt, dass Herr Dr. Faltings mit Beginn des Schuljahres an die Universität in Flensburg zwecks Wahrnehmung einer Professur abgeordnet wurde und die dadurch vakant gewordene Fachlehrerstelle mit Frau von Bassi neu besetzt werden konnte.

Die Situation an den Schulen habe sich in den vergangenen 10-15 Jahren stark verändert, so dass auf kurze Sicht der Bedarf bestehe, eine/n Schulsozialarbeiter/in am Schulzentrum zu beschäftigen. Der Aufgabenbereich, welcher durch eine/n Schulsozialarbeiter/in abgedeckt werden würde, kann durch die Lehrer nicht wahrgenommen werden. Umsetzungsmöglichkeiten bestünden zum Beispiel in einer Unterrichtsbegleitung oder einem Antiaggressionstraining. Der notwendige Stundenumfang für die/den Schulsozialarbeiter/in wäre noch zu diskutieren.

Die Steuerungsgruppe zur Entwicklung gemeinsamer Schritte zur Vorbereitung der organisatorischen Verbindung zum Schuljahr 2010/2011, die mit Vertretern der Realschule mit Hauptschulenteil und des Gymnasiums paritätisch besetzt ist, existiert seit April 2008 und hat bereits mehrfach getagt. Am 09.09.2008 wird eine Sitzung der Steuerungsgruppe zusammen mit einem Coach der IQSH stattfinden.

Herr Bleich äußert sich kritisch zu dem Hausmeister-Pool, da er eine Überlastung der Schulhausmeister durch zugewiesene Aufgaben außerhalb des Schulbetriebes am Schulzentrum sehe.

Zu der Thematik „Bauliche Unterhaltung“ merkt Herr Bleich an, dass die Sanierung weitestgehend abgeschlossen sei und alle Räume wieder zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang spricht er Herrn Stemmer, der seitens des Schulträgers für diesen Bereich verantwortlich ist, ein Lob für dessen geleistete Arbeit aus. Des weiteren müsse nach und nach der Fußboden in den Klassenräumen, im Forum sowie den Fachräumen saniert werden.

Mittelfristig stehe die Anschaffung von Innenjalousien an, da die Tönung der Fenster nicht ausreichend sei. Ebenso solle eine Verdunkelung für die Fachräume angestrebt werden.

Auch die Schulhofsanierung und die Schaffung neuer Fahrradabstellmöglichkeiten stehe an.

Herr Bleich gibt bekannt, dass am 25.09.2008 ein Konferenztage stattfinden wird, an

welchem die Schüler/innen frei haben werden.

6.2. Rüm-Hart-Schule

Frau Harder berichtet, dass zur Zeit 199 Schüler/innen an der Rüm-Hart-Schule unterrichtet werden. Des weiteren werden durch das Förderzentrum derzeit 41 Schüler/innen und in der G-Klasse fünf Schüler/innen betreut.

Seit drei Jahren existiert an der Rüm-Hart-Schule die jahrgangsübergreifende Eingangsstufe. Dies stelle den Zusammenschluss der ersten und zweiten Klassen in einen Klassenverband dar. Zum Schuljahr 2008/2009 wurden 47 Kinder eingeschult. Die jahrgangsübergreifende Eingangsstufe umfasst jetzt insgesamt 110 Schüler/innen, die in fünf Lerngruppen zu je 22 Kindern aufgeteilt sind.

Frau Harder gibt bekannt, dass das Schulgesetz eine Wiederholungsmöglichkeit der dritten und vierten Klasse nicht mehr vorsehe.

Die Rüm-Hart-Schule ist als Hospitationsschule anerkannt und bildet als Ausbildungsschule Referendare aus. Dies geschehe in Kooperation mit der Realschule mit Hauptschulteil.

Das Angebot der Offenen Ganztagschule wird an der Rüm-Hart-Schule nunmehr im dritten Jahr angeboten. Frau Harder berichtet, dass es viele Angebote gebe und der Betrieb der Offenen Ganztagschule gut angenommen werde.

Frau Harder teilt mit, dass zur Zeit alle Planstellen an der Rüm-Hart-Schule besetzt seien. Das Förderzentrum hält eine halbe Stelle mehr vor, da auch die Kindergärten in das Konzept mit eingebunden seien.

Zur Zeit wird an der Rüm-Hart-Schule ein Konzept für eine pädagogische Insel erarbeitet. Eine pädagogische Konferenz wird noch vor den Herbstferien abgehalten werden.

Das Bau- und Sanierungsprogramm wurde abgewickelt. Vor den Sommerferien konnte die Terrasse eingeweiht werden.

Frau Harder gibt bekannt, dass die Spielgeräte auf dem Schulhof durch den TÜV geprüft wurden und dass im Rahmen dieser Untersuchung festgestellt wurde, dass die Geräte nicht mehr nutzbar sein und gesperrt werden müssten. Für diese Geräte werde nunmehr Ersatz benötigt. Kurzfristiger Handlungsbedarf bestehe auch bei der Umgestaltung des Freilufttheaters. Zu diesen Punkten äußert der Vorsitzende des Schulausschusses, Herr Lorenzen, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen über die Machbarkeit der soeben genannten Projekte entschieden werden muss.

6.3. Grundschule Föhr-West

Frau Ottersky berichtet, dass an der Grundschule Föhr-West in Süderende in diesem Jahr acht Kinder eingeschult wurden und somit derzeit 56 Schüler/innen unterrichtet werden. Die Schülerzahl sei zwar gesunken, aber im kommenden Jahr werde ein Anstieg der einzuschulenden Kinder erwartet.

Durch die Verringerung der Lehrerstunden sei eine starke Verdichtung der Arbeit ent-

standen, so dass es bei Ausfall einer Lehrerin/eines Lehrers problematisch sei, die Stunden aufzufangen. Es sind zur Zeit laut Auskunft von Frau Ottersky zwei Vollzeitstellen, eine Stelle mit 15,0 Stunden, eine Stelle mit 10,0 Stunden und eine Stelle mit 6,0 Stunden besetzt.

Die Grundschule Föhr-West biete den jahrgangsübergreifenden Unterricht bereits im vierten Jahr an. Auch die Grundschule in Süderende ist als Referenzschule anerkannt.

Zu den baulichen Maßnahmen wird angemerkt, dass das Dach saniert wurde und in den Sommerferien neue Lampen angebracht wurden.

6.4. Grundschule Föhr-Ost

Frau Filter berichtet, dass an der Grundschule Föhr-Ost im Midlum derzeit 81 Kinder unterrichtet werden. Eingeschult wurden in diesem 16 Kinder und erstmals werden in diesem Jahr 33 Kinder jahrgangsübergreifend unterrichtet.

Die Räumlichkeiten des Flurs sollen für die Einrichtung einer Lesecke in das Raumkonzept einbezogen werden.

An der Grundschule Föhr-Ost sind zur Zeit fünf Lehrer/innen sowie Frau Arfsten vom Förderzentrum tätig.

Derzeit sind zwei Kinder mit einer Schulbegleitung an der Schule, für die eine Sozialpädagogin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 8,0 Stunden zur Verfügung stehe.

Zu den baulichen Gegebenheiten merkt Frau Filter an, dass die Entwässerung des Schulhofes mangelhaft sei. Unter anderem aufgrund dessen sei eine Umgestaltung des Schulhofes geplant. Bei der Umgestaltung werden sowohl die Beschäftigten, die Eltern und die Kinder der Grundschule Föhr-Ost als auch des angrenzenden Kindergartens mit einbezogen. Die entstehenden Kosten werden durch den Förderverein sowie durch das Engagement freiwilliger Helfer aufgefangen werden.

6.5. Öömrang Skuul

Herr Tadsen berichtet, dass die Öömrang Skuul sowohl den Grundschul- als auch den Real- und Hauptschulteil abdecke. Zum neuen Schuljahr wurden 22 Kinder eingeschult, die zum Teil verhaltensauffällig seien. Eine jahrgangsübergreifende Beschulung gebe es an der Öömrang Skuul derzeit noch nicht.

Die Anzahl der Lehrerstunden sei zur Zeit ausreichend. Bei der Neubesetzung von Stellen ist auf die Problematik auf Amrum geeigneten Wohnraum zu finden hinzuweisen.

Die Umbaumaßnahmen seien weitestgehend planmäßig verlaufen. In diesem Zusammenhang spricht Herr Tadsen Herrn Stemmer ein Lob für dessen geleistete Arbeit aus.

Herr Tadsen macht darauf aufmerksam, dass das Verwaltungsnetz Unruhe mit sich bringe, da die Themen der zentralen Abschlussarbeiten im Fachbereich Mathematik nicht mit dem Lehrplan übereinstimmten. Anders sei es in den Fachbereichen Deutsch und Englisch, hier sei es zu keinerlei Problemen gekommen.

Als anstehende bauliche Maßnahme erwähnt Herr Tadsen, dass der Fahrradständerbereich baufällig sei und im Rahmen der Mittelanmeldungen für den Nachtrag berücksichtigt werden solle.

Am 29.11.2008 findet anlässlich des 40-Jährigen Schuljubiläums ein Schulfest statt.

7. Grundsatzbeschluss zur Schulhofgestaltung der Grundschule Midlum Vorlage: Amt/000052

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden die modifizierten Unterlagen im Vorwege zu dieser Sitzung verteilt. Die Schulhofumgestaltung wird für das Amt Föhr-Amrum als Schulträger kostenneutral verlaufen. Aus den Reihen des Ausschusses wird sich grundsätzlich positiv zu dem Vorhaben geäußert.

Auf Nachfrage, ob die Feuerwehr genügend Platz habe um auch weiterhin auf das Gelände zu kommen, wird erläutert, dass dies nach Absprache mit dem Amtswehrführer der Fall sei.

Herr Stemmer erläutert, dass es zwei Probleme gebe. Zum einen, dass auf dem Schulhof das Wasser nicht gut ablaufe und zum anderen, dass der Keller am Neubau Mängel aufweise. Die Mängel am Keller wurden vor einigen Jahren untersucht und man hat festgestellt, dass die Drainage/Oberflächenentwässerung nicht ausreichend sei. Um dies zu beheben, müsse der gesamte Bereich freigelegt und entsprechend abgeklebt werden. Die damals ermittelten Kosten lagen bei knapp 140.000 €. Eine Preissteigerung müsse jedoch angenommen werden.

Es wird angeregt, die Beratung über die eventuell notwendigen Baumaßnahmen an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Amtsausschuss zu verweisen, damit in dieser Sitzung der Grundsatzbeschluss zur Schulhofgestaltung der Grundschule Midlum gefasst werden könne. Es wird um Prüfung gebeten, inwieweit das Waldstück zum Forst gehöre.

Man einigt sich, dass über die Vorlage ohne die angefügte Alternative abgestimmt werde.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen

Beschluss:

Der beantragten Schulhofumgestaltung an der Grundschule Föhr-Ost in Midlum wird grundsätzlich zugestimmt. Die Umsetzung der Planung hat in Absprache mit dem Schulträger zu erfolgen.

8. Antrag auf Finanzierung der Kosten der neuen jahrgangsübergreifenden Eingangsstufe in der Grundschule Föhr-Ost

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Frau Gehrman anhand des Antrages von Frau Filter auf Beihilfe in Höhe von 1.500 € zur Finanzierung der Kosten der neuen jahrgangsübergreifenden Eingangsstufe.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, dass den Schulen in Zukunft ein Budget im Rahmen der Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden solle, aus welchem solche Sonderausgaben getätigt werden können. Im Anschluss wird über den Antrag von Frau Filter abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Dem Antrag auf Beihilfe von 1.500 € zur Finanzierung der Kosten der neuen jahrgangsübergreifenden Eingangsstufe in der Grundschule Föhr-Ost wird zugestimmt.

**9. Einrichtung eines Förderzentrums, angegliedert an die Öömrang Skuul
Vorlage: Amt/000057**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird angemerkt, dass der Öömrang Skuul zum 01.08.2008 bereits ein Förderlehrer zugewiesen wurde, dieser aber, wenn der Einrichtung eines Förderzentrums angegliedert an die Öömrang Skuul keine Zustimmung erteilt werden kann, wieder abgezogen werden kann.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der Einrichtung eines Förderzentrums, angegliedert an die Öömrang Skuul, wird zugestimmt.

10. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende, Herr Lorenzen, berichtet, dass im Rahmen der Beteiligung Jugendlicher an der politischen Arbeit eine Versammlung junger Einwohner in Planung sei und bittet die Schulen hierbei um Unterstützung. Es handele sich zunächst um eine Vorankündigung, der noch eine schriftliche Mitteilung folgen werde.

Des weiteren wird mitgeteilt, dass die Möglichkeit bestünde ein ca. einjähriges Zirkusprojekt durchzuführen. Dies werde zur Zeit in Darmstadt durchgeführt und von dort wurde signalisiert, dass gerne eine Hilfestellung geleistet werden würde. Diesbezüglich werden die Schulleiter nochmals angesprochen werden.

Heinz Lorenzen

Anke Zemke